

Zu Punkt der Tagesordnung

Antrag		1066/2008 öffentlich 12.11.2008
Datum	Gremium	Antragsteller/in
Ö 02.12.2008	Finanzausschuss	Ralf Meinke, bürgerliches Mitglied
<u>Betreff:</u> Investitionsprogramm der Bundesregierung		

Vor dem Hintergrund des von der Bundesregierung aufgelegten Investitionsprogramms zur Stabilisierung und Belebung der Wirtschaft („Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung - Maßnahmenpaket der Bundesregierung“ vom 05. November 2008) wird die Verwaltung gebeten, der Selbstverwaltung zeitnah zu berichten,

1. für welche Förderbereiche die Landeshauptstadt Kiel grundsätzlich einen Förderungsbedarf aus dem Investitionsprogramm anmelden könnte oder gegebenenfalls bereits angemeldet hat,
2. was die Verwaltung zu tun gedenkt, um Projekte für die Förderung zu formulieren, die speziell für Bereiche des in Kiel besonders vordringlichen Bedarfes - etwa in der bildungs-, sozial- und sportpolitischen Infrastruktur (z.B. energetische Sanierung von Schulen, Kitas und Sportstätten etc.) - in Frage kommen,
3. ob es möglich ist, für planerisch bereits jetzt schon in der Vorbereitung befindliche Projekte kurzfristig Anträge zu stellen, und um welche Projekte es sich hier gegebenenfalls handelt.

Begründung:

Aufgrund der absehbaren konjunkturellen Abschwächung und der inzwischen auch von Forschungsinstituten prognostizierten Rezession hat die Bundesregierung zur Stabilisierung und Belebung der Binnenwirtschaft Anfang November 2008 ein Investitionspaket in Höhe von 50 Mrd. Euro geschnürt.

Von diesem Programm werden jene Kommunen besonders profitieren, welche am schnellsten die Voraussetzungen erfüllen. Das bedeutet zum einen, Projekte vorzuweisen, welche den Förderungszwecken entsprechen, und zum anderen, in der Lage zu sein, durch rechtzeitige Vorarbeit zeitnah Anträge stellen zu können.

gez. Ralf Meinke
bürgerliches Mitglied

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer